



## Wirtschaftsforum der Führungskräfte

Lothringerstraße 12, A-1030 Wien

T: 01/712 65 10

F: 01/711 35-2912

H: [www.wdf.at](http://www.wdf.at)

# Kurzfassung

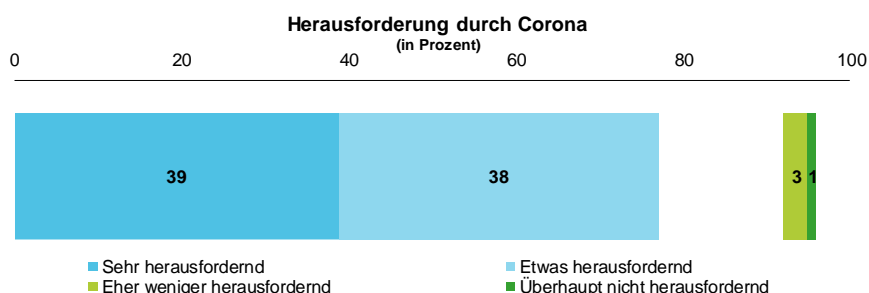
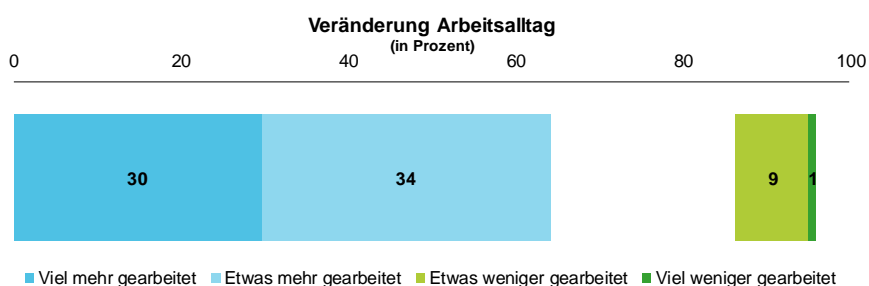
## Wie schlagen sich Österreichs Führungskräfte in der Pandemie?

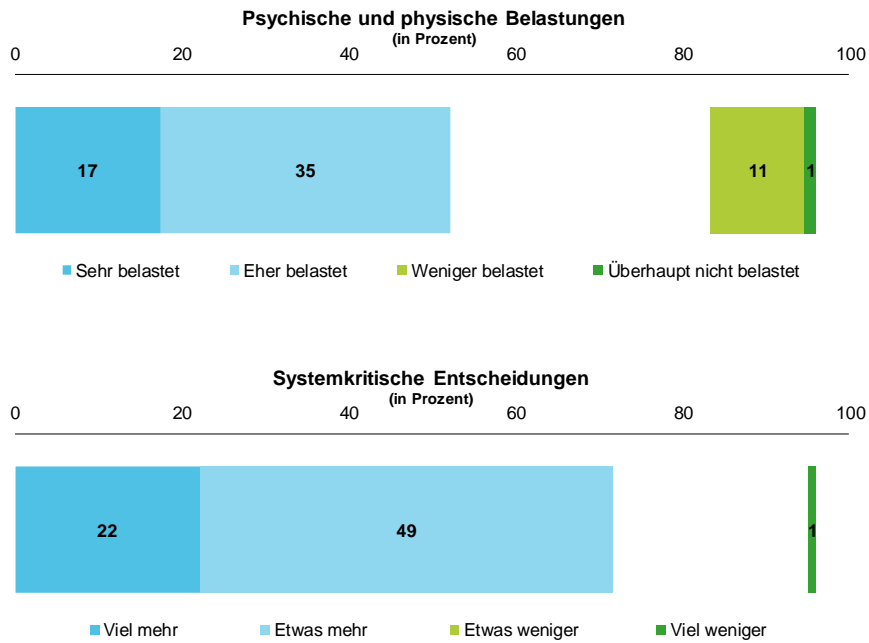
**„Führungskräfte stellen sich hohen Anforderungen, Belastungen und betrachten das in aller Regel als Teil des Jobs“**

Für die Erstellung der **40. WdF-Einkommensstudie** wurden die Angaben von 626 **Führungskräften** aus der ersten und zweiten Führungsebene durch das Marktforschungsinstitut TRICONSULT gesammelt und ausgewertet.

Corona ist auch im zweiten Jahr der Pandemie für die Führungskräfte eine Herausforderung. Acht von zehn Führungskräften sagen, dass sie die Krise sehr herausgefordert bzw. gefordert hat. Das führt zu teils erheblicher Mehrarbeit. Damit hat sich die (subjektive) Belastung seit der ersten Messung im Sommer 2020 noch einmal deutlich gesteigert. Gesondert abgegolten wird das eher selten.

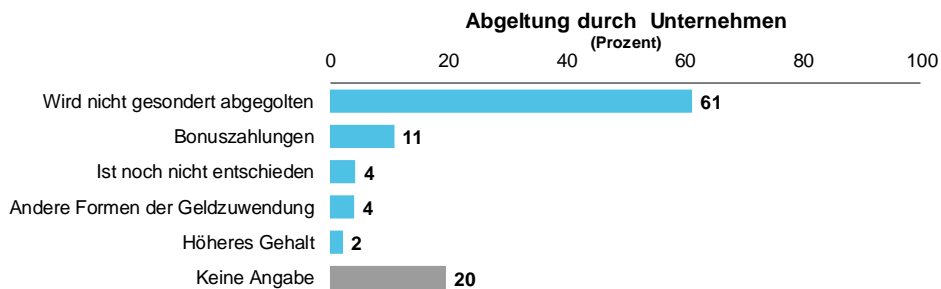
### Arbeitsbelastung in der Pandemie





Der WdF-Bundesvorsitzende Mag. Andreas **Zakostelsky** zusammenfassend zu den Daten:

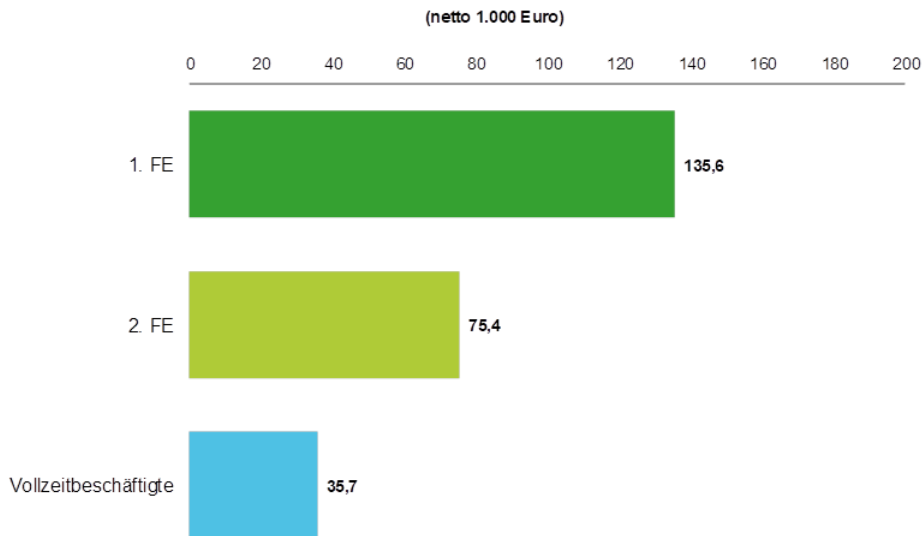
Die Corona Pandemie hat seit März 2020 Österreich und die Welt im Griff, auch die Wirtschaft. Da stellt sich die Frage, wie die österreichischen Führungskräfte mit den Herausforderungen der größten Krise seit dem Ende des II. Weltkriegs umgehen und wie die Unternehmen ihre Managerinnen und Manager honorieren. Noch einmal gestiegen ist seit dem letzten Sommer die Zahl der zu treffenden systemkritischen Entscheidungen bei den heimischen Führungskräften. Das bestätigen 71% der Befragten.



Und die Führungskräfte zeigen Einsatz, Mut, Verantwortungsbewusstsein und Anstand. Für zwei Drittel ist es selbstverständlich, dafür nicht extra honoriert zu werden.

Nicht alle Branchen und Unternehmen sind von der Krise betroffen. Dort wo Erfolge erzielt werden, werden die Führungskräfte entsprechend honoriert.

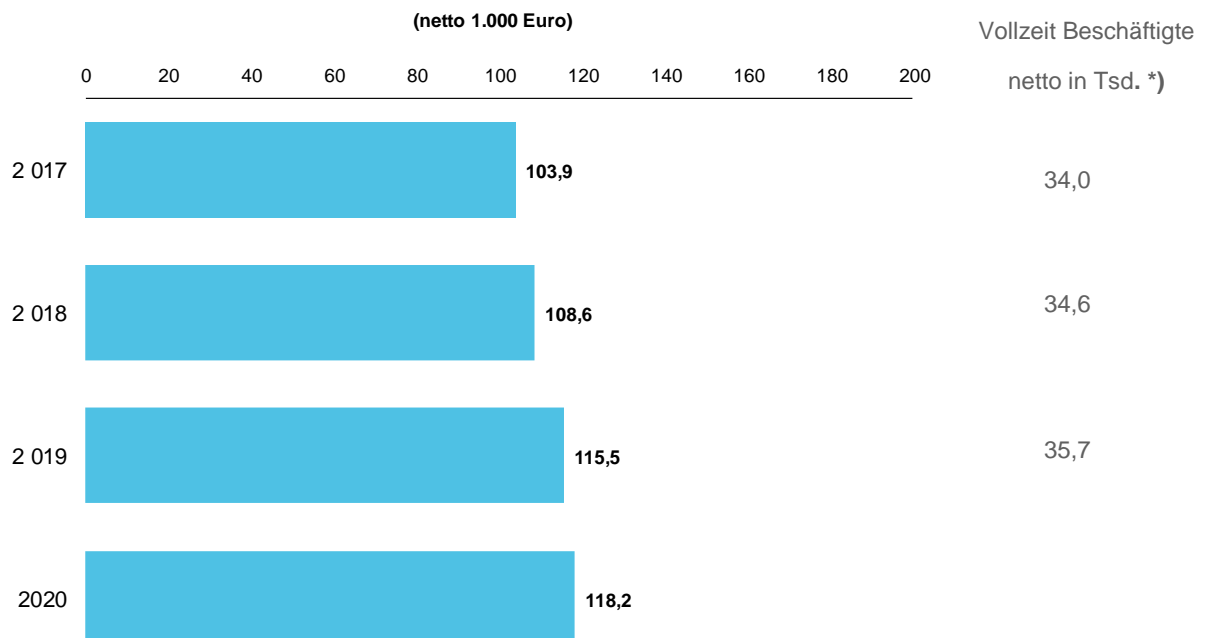
### Einkommen 2020 nach Führungsebene



68% der Führungskräfte der ersten Ebene (zuletzt 65%) erhalten einen wesentlichen Teil ihres Einkommens erfolgsabhängig, in der zweiten/dritten Ebene sind es 74% (zuletzt 72%). Hauptkriterien waren hier Gewinn (1. Führungsebene) und Zielerreichung (2. Führungsebene).

Die Gesamteinkommen der Führungskräfte (netto) sind von 2019 auf 2020 um 2.700 Euro gestiegen und liegen damit bei 118.200 Euro netto.

### Entwicklung der Jahreseinkommen 2017 bis 2020

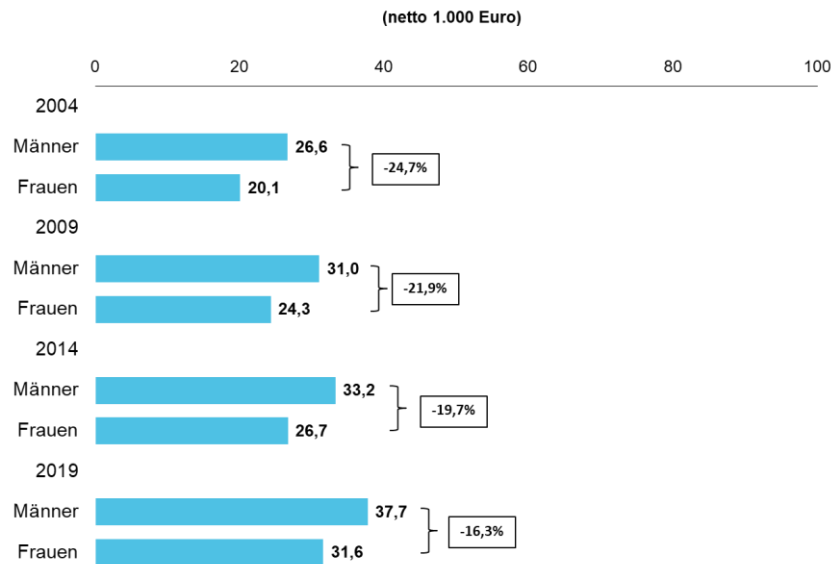


\*) STATISTIK AUSTRIA, Lohnsteuerdaten - Sozialstatistische Auswertungen

Dieser Vergleich der tatsächlich verfügbaren Einkommen, also der Netto-Einkommen zeigt als Nebeneffekt eine sehr erfreuliche Entwicklung: Der Gender-Gap ist in den letzten 15 Jahren

deutlich geringer geworden. Waren es 2004 für Frauen noch fast 25% weniger Einkommen, sind es zuletzt 16,3% gewesen. Es bleibt noch etwas zu tun, die Richtung aber stimmt.

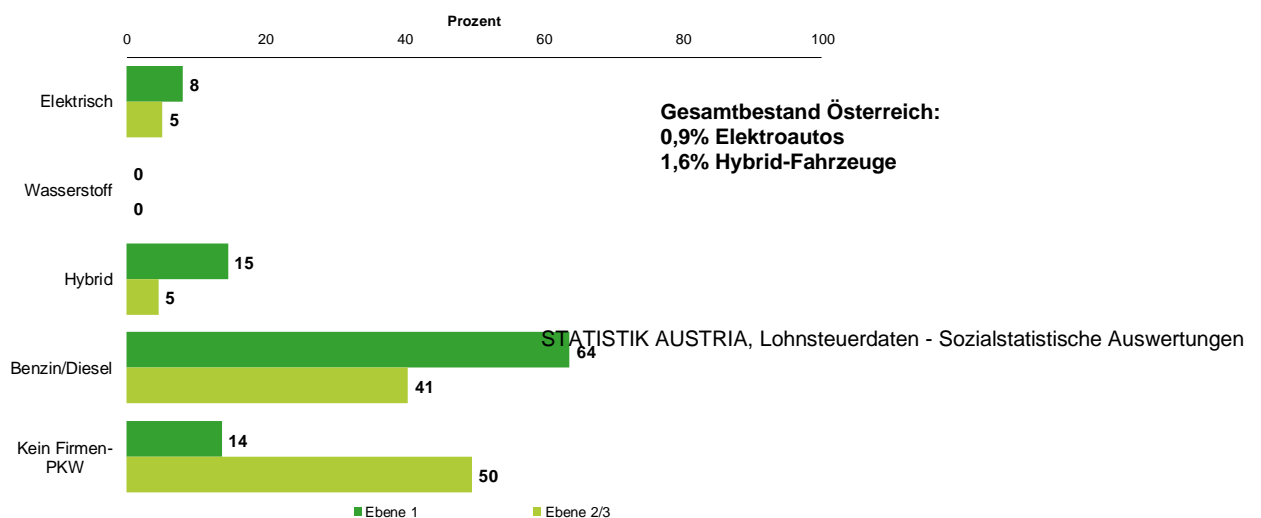
### Entwicklung des Gender-Gap 2004 bis 2019



### Fringe Benefits

Beim wichtigsten Fringe Benefit – dem Dienstfahrzeug – hat das WdF diesmal die Antriebsart erhoben. Dazu WdF-Bundesvorsitzender Mag. Andreas Zakostelsky: „Weil die Klimakrise auch in der Pandemie keine Pause einlegt, haben wir erstmals den Antrieb der Dienstautos in Österreichs Führungsetagen erhoben. Fast ein Viertel der Top-ManagerInnen fährt elektrisch (8%) oder Hybrid (15%). Angesichts eines Anteils von 0,9% bei Elektroautos und 1,6% bei Hybrid-Fahrzeugen in der Gesamtbevölkerung, kann man durchaus von einer Vorbildwirkung der Führungskräfte sprechen.“

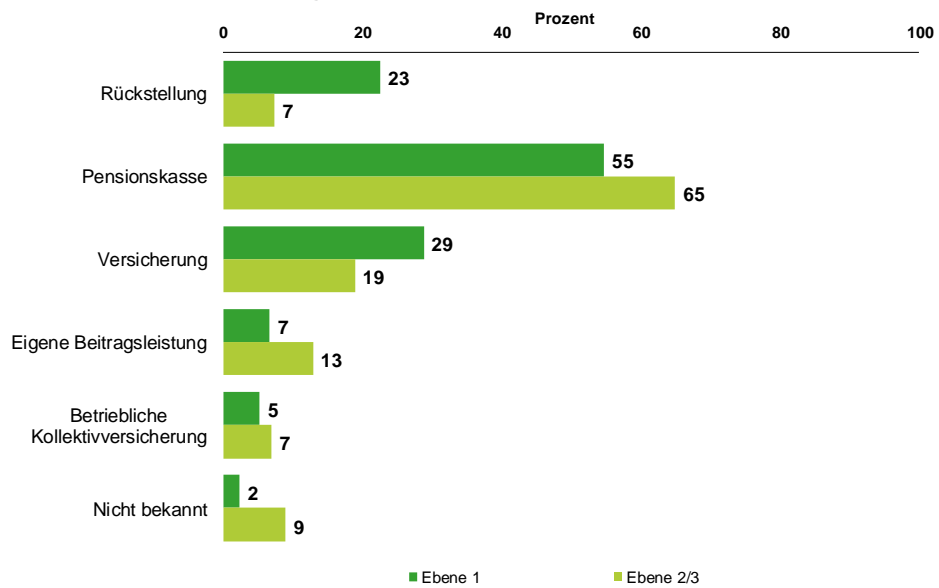
### Antriebsart der Dienstautos



In der überwiegenden Mehrzahl der Fälle wird die Pensionszusage des Arbeitgebers über eine Pensionskasse finanziert. Vor allem bei den Top-ManagerInnen entfallen erhebliche Anteile der

Finanzierung auch auf Versicherungen bzw. Rückstellungen. Eigene Beitragsleistungen zur betrieblichen Altersvorsorge werden in (geringem) Ausmaß eher von Führungskräften der zweiten und dritten Ebene geleistet.

### Betriebliche Altersvorsorge



**Rückfragehinweis:**  
Wirtschaftsforum der Führungskräfte (WdF)  
Monika Medek  
Tel: +43/1/712 65 10  
m.medek@wdf.at